

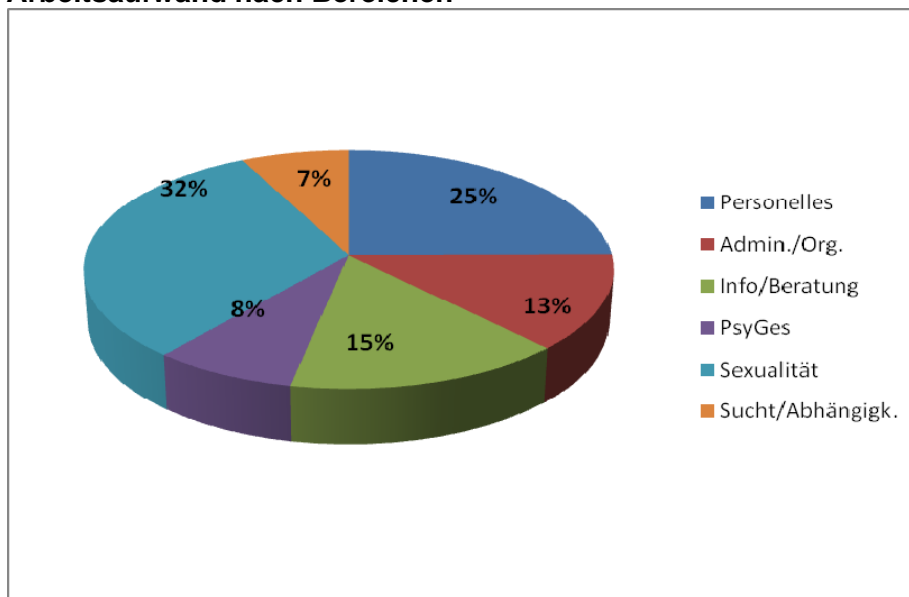
## JAHRESBERICHT 2013

gesundheit schwyz ist eine eigenständige Abteilung des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Im Auftrag des Kantons Schwyz zielt unsere Arbeit auf die Förderung der Gesundheit, der Gesundheitskompetenz und der Lebensqualität aller Personen des Kantons.

Im Bereich der Verhaltensprävention soll die Gesundheitskompetenz des einzelnen Menschen optimiert werden. Dazu eignen sich informative Veranstaltungen. gesundheit schwyz erfüllt diese Aufgabe zum Beispiel mit den sexualpädagogischen Einsätzen in Schulklassen oder durch Workshops zu den Neuen Medien in Jugendtreffs. Aber auch Verhältnisprävention ist gefragt, wo durch strukturelle Massnahmen oder mit Hilfe von Multiplikatorinnen Ziele angepeilt werden. So hat gesundheit schwyz beispielsweise intensiv an den Bewilligungsaufgaben für Feste und Partys gearbeitet. Auch die Schulungen für Verkaufs- und Servicepersonal im Bereich Jugendschutz zählen dazu.

Im vergangenen Jahr musste gesundheit schwyz ihre Aufgaben stark auf das Wesentliche fokussieren, da durch Mutterschaftsurlaube Personalengpässe auftraten. Trotzdem konnten wir unseren Auftrag grösstenteils erfüllen.

### Arbeitsaufwand nach Bereichen



Bei den aufgewendeten Arbeitszeiten konnten Arbeiten für die Administration nochmals gesenkt werden auf 13% (17%<sup>1</sup>) – noch 2011 waren es 23%. Der Aufwand „Personelles“ ist wegen den Mutterschaftsurlauben massiv auf 25% (15%) angestiegen. Zurückgegangen sind die Prozente für Information und Beratung auf 15% (19%). Nach wie vor umfasst die sexuelle Gesundheit den grössten Umfang mit 32% (34%). Die Bereiche psychische Gesundheit mit 8% und Sucht/Abhängigkeit mit 7% blieben identisch mit dem Vorjahr.

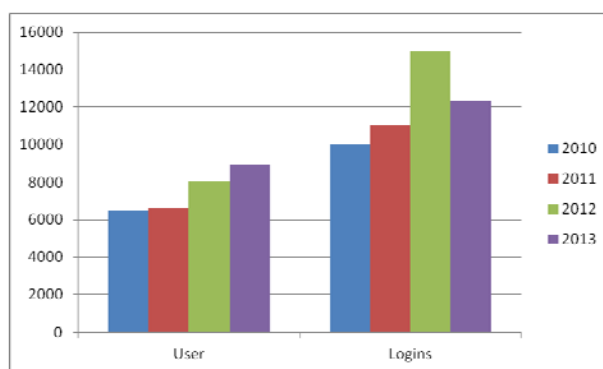
<sup>1</sup> Zahlen vom vergangenen Jahr 2012

## INFORMATION UND BERATUNG

**gesundheit schwyz** ist etabliert als Kompetenzzentrum. Das zeigen die aktuellen Zahlen. Insgesamt wurde **gesundheit schwyz** im vergangenen Jahr 745-mal (599) kontaktiert zwecks Beratungen oder Information. Diese Zahl ist die höchste, die wir je erreicht haben. Der grösste Teil der Kontakte fand mit 313 (311) telefonisch statt. Weiterhin nehmen die Anfragen per E-Mail mit 251 (181). Aber auch die persönlichen Beratungs- oder Informationsgespräche in den Räumlichkeiten von **gesundheit schwyz** steigern sich alle Jahr – 2013 mit 177 (105). Nur 4-mal kam die Anfrage per Post herein.

Spitzenreiter bei den Themen der Beratungen und Informationskontakten bleibt nach wie vor die Sexualität mit 328 (271) Anfragen. Die anderen Anfragen verteilen sich wie folgt: Abhängigkeit/Sucht mit 156 (124), psychische Gesundheit mit 82 (50), Ernährung/Bewegung mit 30 (37), allgemeine Anfragen zu Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung mit 29 (16), illegale Drogen 25 (20), Neue Medien mit 24 (25) und Tabak mit 17 (14). 54 (42) Kontakte hatten andere Inhalte (Pubertät, Gewalt, Hygiene, finanzielle Existenz, Schnüffelstoffe). 303 (189) Anfragen stammen aus dem schulischen Umfeld. Fachpersonen und Multiplikatoren kontaktierten uns 127-mal (134). Kontakte mit direkt Betroffenen oder Nahestehender fanden 95 (59) statt, der grösste Teil davon im Bereich HIV/Aids. 68 (56) Personen aus der kantonalen Verwaltung oder aus den Gemeinden und Bezirken suchten unsere Beratung. Anfragen aus der Allgemeinbevölkerung erreichten uns 58 (82). Es folgen die Festveranstalter mit 28 (21), die Non-Profit-Organisationen mit 25 (14), die Eltern mit 17 (22), die Betriebe mit 12 (14) und die Medienschaffenden mit 12 (8).

Unsere **Homepage** [www.gesundheit-schwyz.ch](http://www.gesundheit-schwyz.ch) wurde insgesamt von 8'908 (8'062) unterschiedlichen Usern besucht, die sich 12'300 (15'000) Mal eingeloggt haben. Das sind rund 235 (290) Logins wöchentlich. Hier eine kleine Übersicht über die vergangenen Jahre.



Wir geben jedes Jahr Broschüren, Flyer, Bücher und Medien ab. Die Anzahl der Ausleihen von **Broschüren** und Flyer steigerte sich auf 19'600 (17'600) trotz der immer verbreiteteren Methode des Downloads von Flyer. Bücher und andere Medien aus der **Mediothek** wurden 219 (196) ausgeliehen.

Die **Unterrichtskoffer** wurden insgesamt 84 (64) Mal ausgeliehen.

Insgesamt erschienen 18 (9) **Presseartikel** über unsere Fachstelle oder über konkrete Programme und Projekte. Daneben ist **gesundheit schwyz** Partner der Seite 'Gesundheit Schwyz', die der Bote der Urschweiz monatlich publiziert. In weiteren 93 (113) Artikeln wurde Bezug zu **gesundheit schwyz** oder zu einem unserer Themen hergestellt.

Etliche **Fachberatungen** mit **Institutionen**, **Multiplikatorinnen** und Schulen fanden statt. Unsere Partner waren dabei: KomIn, Kompetenzzentrum für Integration - Schulsozialarbeitende - Jugendarbeitende - Soziantätige - Ärztinnen und Ärzte - Schulleitungen und Schulteams - kirchlichen Institutionen und die Jugendstaatsanwaltschaft.

Kurse und **Bildungsveranstaltungen** wie Elternbildungstag oder Podiumsgespräche nutzen wir, um die Gedanken der Gesundheitsförderung und der Prävention im Lebensalltag anwendbar zu machen. Auch die jährlich stattfindende Fachtagung (vom 23. Januar zum Thema "Frauengesundheit") dient der Sensibilisierung und zur Information zu gesundheitsförderlichen Themen. Die Infoveranstaltungen für Multiplikatorinnen wie Lehrpersonen, Behördenvertreter, Sozialtätige wurden im üblichen Rahmen durchgeführt. Spezielle erwähnt werden sollen:

- Kurs für jugendliche Verkehrsdelinquenten in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Jugendanwaltschaft
- Jugendschutz-Schulungen in Zusammenarbeit mit Gemeinden oder Bezirken
- Elternabende in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei
- Elternkurs zur Pubertät in Zusammenarbeit mit der Paar- und Familienberatung

Die **Broschüre** ‚10 Impulse‘ zur psychischen Gesundheit hat **gesundheit schwyz** erstellt. Sie wurde vom Verband der Raiffeisen-Banken des Kanton Schwyz finanziert.

### **ABHÄNGIGKEIT / SUCHT**

Nachdem die Kriterien für **Anlassbewilligungen** in den Gemeinden erhoben und die den Gesuchsstellenden abgegebenen Materialien untersucht wurden, konnte eine **Empfehlung an die Bewilligungsbehörden** ausgearbeitet werden. Sie enthält Vorlagen zum Anlassgesuch (Klein- und Grossanlässe), eine Vorlage für die Bewilligung sowie eine Broschüre, welche alle für die Anlassveranstalter relevanten Merkblätter umfasst.

Vom 18.-26. Mai 2013 fand die zweite **Dialogwoche Alkohol** statt. Zu diesem Anlass besuchte **gesundheit schwyz** zwei Samstagmärkte mit einem Informationsstand, der Zero Limit Bar sowie einem durch die lokale Jugendarbeit durchgeführten Rauschbrillenparcours. Ziel war es, das Thema Alkohol zum Gespräch zu machen. Auf youtube wurde ein Kanal ([www.youtube.com/channel/UCVIMoUwUd4oO22kc6X6KhkQ](http://www.youtube.com/channel/UCVIMoUwUd4oO22kc6X6KhkQ)) eingerichtet, auf welchem Aussagen zum Thema Alkohol veröffentlicht wurden.

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurden an einer Mittelpunktschule ein **Elternabend** zu den Themen Handy/Internet sowie **Alkohol/Cannabis** durchgeführt. Weiter fand ein Elternabend für Eltern von Primarschülerinnen und Primarschülern der 4.-6. Klasse zum Thema **Umgang mit neuen Medien** statt. Ein paar Tage nach dem Elternabend wurde ein **Kinderworkshop** zum Thema **Sicher im Umgang mit Handy und Computer** durchgeführt.

Zwei **Jugendschutzschulungen** fanden statt: eine für Detailhandel- und Gastronomiepersonal sowie eine weitere für Festveranstalter. Weiter wurden die Barverantwortlichen des Barstreet Festivals auf wichtige Punkte beim Alkoholausschank hingewiesen.

Die Homepage **www.jugendschutz-zentral.ch** der Kantone Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Uri ist nach wie vor aktiv und bietet viele Informationen sowie Hilfsmittel für die Vorbereitung von Festanlässen. Das Angebot der **Kontrollarmbänder** wurde etwas weniger genutzt als im Vorjahr. Es wurden für 57 (68) Anlässe 81'850 (83'500) Kontrollarmbänder abgegeben. Viele Veranstalter beziehen die Kontrollbänder inzwischen von den angeworbenen Sicherheitsdiensten. Mit 5 Veranstaltern von Festanlässen wurde Kontakt aufgenommen, um die neuralgischen Punkte zu diskutieren und Empfehlungen für zukünftige Veranstaltungen abzugeben.

## SEXUALITÄT

### **Angebot APiS (Aidsprävention im Sexgewerbe)**

Im Kanton Schwyz findet Sexarbeit in Cabarets, Kontaktbars, Saunaclubs und Salons statt. Jeder Betrieb wird monatlich vom APiS-Team besucht; das sind 10 Etablissements in Ausserschwyz und 9 Etablissements in Innerschwyz. 2013 hatte das APiS-Team bei 23 Einsätzen mit 1304 Sexarbeiterinnen Kontakt. Diesen Frauen bringt das APiS-Team Präventions- und Informationsmaterial. Bei Bedarf werden Vernetzungen mit Beratungsstellen und geeigneten Gesundheitsangeboten gemacht.

Im Frühjahr fand ein Austausch mit der Fahndung der Kantonspolizei in Biberbrugg statt. Am Soziantätigentreffen Innerschwyz stellte die Angebotsleiterin das Programm Aidsprävention im Sexgewerbe vor. Im Herbst hat das Kooperationsgremium Menschenhandel Kanton Schwyz gemeinsam eine Veranstaltung zum Thema „*Menschenhandel*“ in Einsiedeln durchgeführt.

### **Projekt MSM (Männer, die Sex mit Männern haben)**

2013 konnte das MSM Angebot aus Krankheitsgründen leider nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Der Kontakt mit den wichtigsten Partnern wurde jedoch immer gewährleistet. Leider haben wir die traurige Mitteilung, dass unser langjähriger MSM Projektverantwortliche Michael Wenger am 18. Februar 2014 nach längerer Krankheit verstorben ist. Er arbeitete fast 10 Jahre für das MSM Angebot. Wir sind sehr dankbar für all die unermüdlich geleistete Arbeit und nehmen in tiefer Trauer Abschied von einem lieben Arbeitskollegen.

### **HIV und Aids - Beratung und Betreuung von Direktbetroffenen**

Im Kanton Schwyz leben nach Angaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) per Ende September 2012 163 Menschen mit einer HIV-Infektion. Neuer Angaben sind noch nicht erhältlich.

Es wurden im vergangenen Jahr 56 (40) Personen beraten, die betroffen oder Angehörige von Betroffenen sind. Die langzeitliche persönliche Beratung wurde 2013 von 6 Klientinnen und Klienten in Anspruch genommen.

Der anonyme **Betroffenen-Treff** „TREFF PUNKT •“ wurde 3-mal durchgeführt.

Die **anonyme Beratung** am Telefon oder per Email beanspruchten 66 (46) Personen.

89 (77) Anfragen aus Bildung, Gesundheit, Therapie, Soziokultureller Animation, Soziale Arbeit, Medizin und Recht suchten unsere Fachberatung oder Informationen zu den Themen HIV / Aids, andere sexuell übertragbare Krankheiten, Sexualität und Sexualpädagogik.

Rund um den **Welt Aids Tag** vom 1. Dezember haben verschiedene Aktionen im Kanton SZ stattgefunden: Mit Animationstheater **Ohne Halt bis...** waren Nelly & Clemens am 29. November 2013 mit der Südostbahn unterwegs. In der Woche vor dem Welt Aids Tag verteilten im ganzen Kanton sechs Tankstellen bei einem Einkauf unsere Papiertaschen zum Welt Aids Tag. Sie sollen ein Zeichen der Solidarität und der Unterstützung für Betroffene sein.

### **Sexualpädagogik**

Aufgrund gesundheitlicher Probleme musste unsere Sexualpädagogin Rosanna Donnoli im Laufe des Jahres wiederholt pausieren und im Herbst schliesslich bis auf weiteres ihre Tätigkeit bei gesundheit schwyz ganz aufgeben. Mit Jolanda Rentsch fanden wir jedoch einen sehr kompetenten und dankenswerterweise auch flexiblen Ersatz.

Unsere beiden Sexualpädagogen Rosanna Donnoli bzw. Jolanda Rentsch und Roland Demel besuchten dieses Jahr 34 (27) Klassen in 12 (9) verschiedenen Schulen, hinzu kamen 8 (6) Klassen einer Heilpädagogischen Tagesschule und zwei halbe Tage Lehrerfortbildung für die PHZ Schwyz.

## PSYCHISCHE GESUNDHEIT

In diesem Jahr hat sich der Fachbereich psychische Gesundheit aktiv an der Entwicklung einer **eidgenössischen Sensibilisierungskampagne** zur psychischen Gesundheit beteiligt. Neben **gesundheit schwyz** gehörten Pro Mente Sana, Gesundheitsförderung des Kantons Zürich, CORAASP (Coordination romand des association d'action en santé psychique), CPPS (Commission de Prévention et Promotion de la santé du groupe des services de santé publique des cantons romands, de Berne et du Tessin), Netzwerk Psychische Gesundheit sowie das Aktionsbündnis Psychische Gesundheit zu den aktiven Partnern innerhalb der Vorprojektphase. Die Sensibilisierungskampagne wird unter dem Motto „Wie geht's dir?“ laufen und soll am 10.10.2014 starten.

**gesundheit schwyz** publiziert mit Unterstützung der Raiffeisenbanken des Kantons Schwyz die Informationsbroschüre **PSYCHISCHE GESUNDHEIT – 10 IMPULSE**. Diese Broschüre bietet der breiten Öffentlichkeit leicht verständliche und konkrete Tipps und Anregungen, zur Förderung des eigenen Wohlbefindens.

Der **internationale Tag der psychischen Gesundheit 2013** stand in diesem Jahr unter dem Motto „Psychische Gesundheit im Alter“- Alter hat viele Gesichter! **gesundheit schwyz** veranstaltete mit verschiedenen Partnerorganisationen am 10. Oktober eine Aktionsveranstaltung im Schlossturm Pfäffikon (SZ). Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Improvisationstheaters „OhneWiederholung“ mit ihrer Inszenierung zu dem Thema „Lustvoll im Alter“. Für das Thema „Alter und psychische Gesundheit“ bekundeten vor allem die Medien in diesem Jahr ein grosses Interesse.

Zum Tag der psychischen Gesundheit 2012 schaltete **gesundheit schwyz** die **Homepage [www.psychische-gesundheit-schwyz.ch](http://www.psychische-gesundheit-schwyz.ch)** auf. Im Jahr 2013 wurde dieser Internetauftritt aktualisiert und inhaltlich erweitert. Auf der Homepage haben Interessierte und Akteure die Möglichkeit Informationen und Tipps rund um das Thema psychische Gesundheit zu erhalten.

Darüber hinaus wurde der **Unterrichtskoffer „Mobbing“** durch das Zusatzkapitel „Cyber-Mobbing“ erweitert. Dieses Angebot steht Schulen und Ausbildungseinrichtungen des Kantons SZ zur Verfügung und beinhaltet die Themenschwerpunkte: Cybermobbing allgemein, Prävention/Persönlichkeitsschutz, rechtliche Rahmenbedingungen, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Handlungsempfehlungen und Beratungsstellen.

Goldau, 23. April 2014

Freddy Businger  
Stellenleiter

Dr. med. Roland Weber  
Chefarzt